

23.10. 2018

Arbeitsmarktstudie: Salär allein überzeugt Bewerber nicht mehr

Von PPS



Bild Rechte

Robert Half

Die neue Gehaltsübersicht 2019 zeigt aktuelle Entwicklungen

(Zürich)(PPS) In der Schweiz sind aktuell mehr als 70 000 Stellen unbesetzt[1] und es mangelt immer häufiger an passenden Fachkräften. Dies führt dazu, dass Bewerber selbstbewusster auftreten und ihre Gehaltsforderungen nach oben schrauben. Wie die Arbeitsmarktstudie 2018 von Robert Half belegt, besteht derzeit eine deutliche Diskrepanz zwischen dem, was Kandidaten verlangen und dem, was Unternehmen als angemessen erachten und anbieten. 53 % der Schweizer Personalverantwortlichen finden, dass Bewerber manchmal bis oft zu hohe Salärvorstellungen haben.

Für Bewerber mit gesuchten Qualifikationen wird mehr bezahlt als geplant

Unternehmen kommen qualifizierten und begehrten Bewerbern durchaus mit attraktiven Gehaltspaketen entgegen. Bei durchschnittlich 7 von 10 Neueinstellungen wurde mehr gezahlt als ursprünglich geplant. 30 % der Unternehmen geben an, das Gehaltsniveau anzuheben, um für neue Mitarbeiter attraktiv zu sein.

Um beurteilen zu können, in welchem Rahmen sich die Löhne bewegen sollten, bietet die neue Gehaltsübersicht 2019 von Robert Half eine realistische Einschätzung zur Orientierung für Berufe im Finanz- und Rechnungswesen sowie im kaufmännischen und IT-Bereich.

„Bei fast drei Viertel der Einstellungen fällt das Salär höher aus als budgetiert. Unsere Empfehlung lautet daher, dass Unternehmen ihre Personalbudgets regelmässig überprüfen und an das Marktniveau anpassen sollten“, so Sven Hennige, Senior Managing Director Central Europe & France bei Robert Half. „Attraktive Angebote bestehen aber nicht nur aus marktüblichen Löhne. Vielmehr sollten die Unternehmen individualisierte Zusatzleistungen anbieten, die den Wünschen des jeweiligen Bewerbers entsprechen. Eine berufstätige Mutter legt auf andere Benefits Wert als ein Young Professional.“

Die Tabelle ist ein Auszug aus der aktuellen Gehaltsübersicht und zeigt marktübliche Gehälter für häufig nachgefragte Positionen für das Jahr 2019 (in CHF):

Funktion	25. Perzentil	50. Perzentil	75. Perzentil	95. Perzentil
Finanz- und Rechnungswesen				
Controller	99 000	111 250	132 000	153 500
Buchhalter (abschlusssicher)	82 500	103 500	107 250	128 750

Treasury Analyst	92 500	104 500	111 250	131 000
Kaufmännischer Bereich				
HR Assistent	65 000	72 500	81 750	96 250
Office-Manager	72 250	80 250	90 750	107 .000
Sachbearbeiter Kundendienst	61 000	83 000	93 750	104 250
IT-Bereich				
Data Analyst	94 250	100 000	106 250	116 000
Software-Entwickler	93 750	115 250	124 500	130 000
Business-Analyst	94 000	108 250	114 750	130 500

Für Pressegespräche steht Ihnen Sven Hennige, Senior Managing Director Central Europe & France bei Robert Half, gerne zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte Christina Holl, Tel. +49 (0)89 5454 260 22 oder christina.holl @ roberthalf.de bzw. Gabriela Mair, Tel. +43 (0)1 4085794 oder g.mair @ procomm.biz.

Die Pressemitteilung können Sie unter www.roberthalf.ch/presse abrufen. Dort finden Sie auch Informationen zu früheren Studien.

[1] bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/industrie-dienstleistungen/unternehmen-beschaeftigte/beschaeftigungstatistik.html

Foto: Sven Hennige, Senior Managing Director Central Europe & France bei Robert Half

Pressekontakt:

Robert Half
Herzog-Wilhelm-Straße 26
80331 München

Christina Holl
T: 49 (0)89 545 426 022
E: christina.holl @ roberthalf.de

Kategorie

Marktforschung & Werbung & Consulting

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/arbeitsmarktstudie-salaer-allein-ueberzeugt-bewerber-nicht-mehr>